

Von Porto aus sind es 70 km in östlicher Richtung, die Hälfte gut zu fahrende Autobahn, dann jedoch schmale, kurvenreiche und oft miserabel ausgeschilderte Landstraßen. Die Rennbahn befindet sich im Ortsteil Carvalho in einem Gewerbegebiet. Es handelt sich um einem 600-Meter-Kurs auf Sand. Von den 17 portugiesischen Rennterminen 2025 fanden 5 auf dieser Bahn statt.



Erst kurz vor der Rennbahn befindet sich ein Wegweiser und ein Hinweis auf die Veranstaltung.



Richterturm, Tribüne und Zuschauerbereich knapp 2 Stunden vor dem ersten Rennen





Nach meiner Schätzung kamen etwa 1.500 Leute, die sich im Schlussbogen und entlang der Zielgeraden verteilten und für ordentlich Stimmung sorgten. Angesichts der Tatsache, dass nicht gewettet werden kann, eine recht stattliche Anzahl.



Einer von 3 Imbisswagen



Sponsorenwand und Tisch mit den Siegerpokalen



Etwa eine Stunde vor Rennbeginn wurde per Tieflader die Startmaschine angeliefert.



Vor den Prüfungen für die Traber kam eine Walze zum Einsatz, um das Geläuf etwas fester zu machen.



Vor dem anschließenden Galopprennen wurde es mit einer Egge wieder aufgebrochen.



Parkplatz für die Transporter



Im Innenraum befindet sich der Führing, der



..... auch für die Traber verpflichtend ist.



Parade



Die Pferde vor der Startmaschine und nach Öffnen der Boxen





Das Feld in der ersten Kurve,



..... im Schlussbogen und



..... beim Einbiegen in die Zielgerade



Start der Traber, nur 4 Gespanne pro Startreihe finden hinter dem Auto Platz.



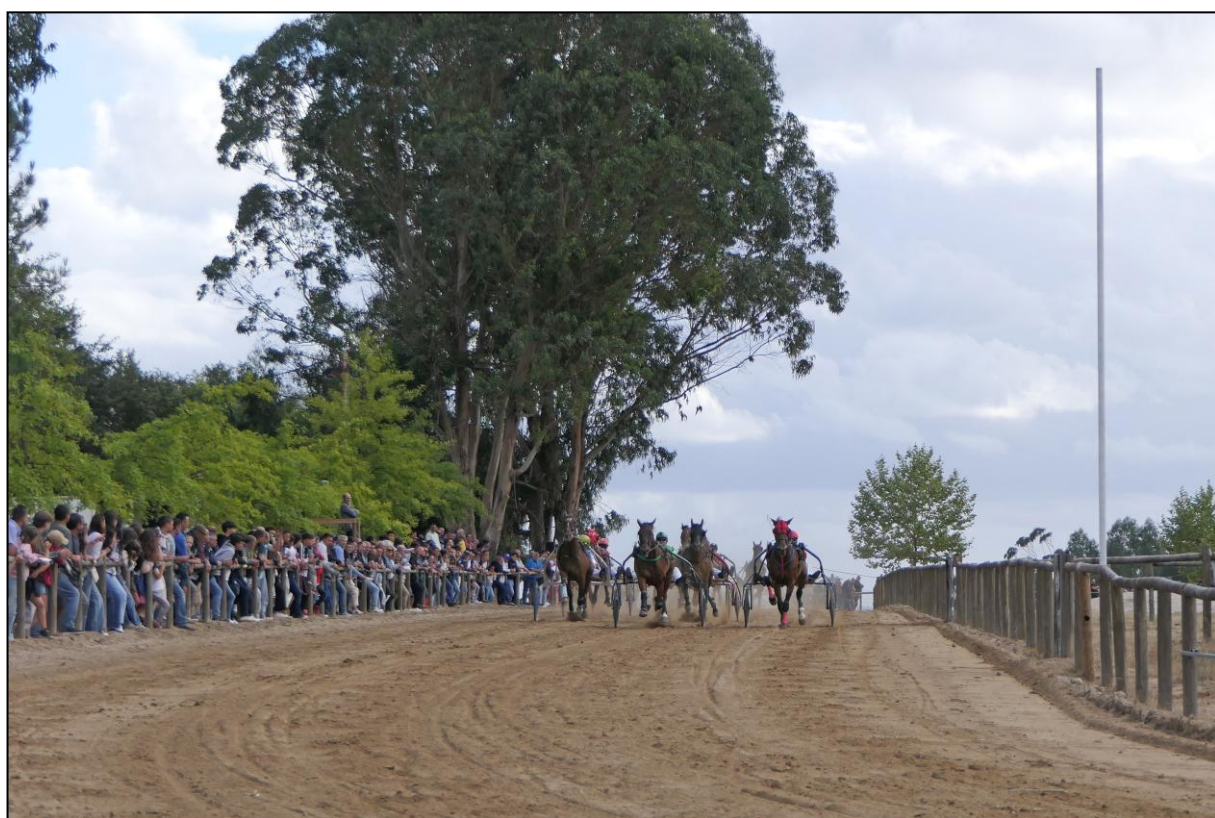
Die Traber zu Beginn des ersten Bogens...



...und Ende der Gegenseite



Das Feld im Einlauf...





...sowie am Pfosten



Mir wurde die Ehre zuteil, im vorletzten Rennen den Siegerpokal überreichen zu dürfen.